

**Ordnungsbehördliche Verordnung
über die Erweiterung der Gegenstände
auf den Wochenmärkten der Stadt Wetter (Ruhr)**

7.31

Ordnungsbehördliche Verordnung
über die Erweiterung der Gegenstände
auf den Wochenmärkten der Stadt Wetter (Ruhr) vom 25.05.1992

Aufgrund der §§ 27 Abs. 1, Abs. 4 S. 1, 31 des Gesetzes über Aufbau und Befugnisse der Ordnungsbehörden – Ordnungsbehördengesetz (OBG) – in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Mai 1980 (GV NRW S. 528/SGV NRW 2060), zuletzt geändert durch Gesetz vom 07. März 1990 (GV NRW S. 201), § 67 Abs. 2 der Gewerbeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 01. Januar 1987 (BGBl. I S. 425), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17. Dezember 1990 (BGBl. I S. 2840) und der Verordnung über die zuständige Behörde nach § 67 Abs. 2 der Gewerbeordnung vom 06. Mai 1977 (GV NRW S. 241/SGV NRW 7101) wird von der Stadt Wetter (Ruhr) als örtliche Ordnungsbehörde gemäß Beschluß des Rates der Stadt Wetter (Ruhr) vom 21.05.1992 folgende ordnungsbehördliche Verordnung erlassen:

**§ 1
Marktwaren**

- (1) Nach § 67 Abs. 1 Gewerbeordnung sind auf dem Wochenmarkt folgende Warenarten zugelassen:
- a) Lebensmittel im Sinne des § 1 des Lebensmittel- und Bedarfsgegenständegesetzes mit Ausnahme alkoholischer Getränke;
 - b) Produkte des Obst- und Gartenbaues, der Land- und Forstwirtschaft und der Fischerei;
 - c) rohe Naturerzeugnisse mit Ausnahme des größeren Viehs.

Über die Warenarten nach § 67 Abs. 1 Gewerbeordnung hinaus werden gemäß § 67 Abs. 2 Gewerbeordnung folgende Waren des täglichen Bedarf zugelassen:

- a) Porzellan-, Glas-, Töpfer- und Keramikwaren, Emaille- und Metallwaren;
- b) Haushalts- und Küchenwaren;
- c) Bürsten-, Holz-, Korb- und Seilerwaren;
- d) Wachs- und Paraffinwaren;
- e) Putz-, Wasch- und Reinigungsmittel sowie Seifen- und Toilettenartikel, Kunststoff- und Schaumstoffwaren;
- f) Kleintextilien (z.B. Schals, Pullover, Blusen, Socken, Arbeitskittel, Gardinen, Strickjacken);

**Ordnungsbehördliche Verordnung
über die Erweiterung der Gegenstände
auf den Wochenmärkten der Stadt Wetter (Ruhr)**

7.31

- g) Kurzwaren aller Art;
- h) Lederwaren (ausgenommen Lederoberbekleidung);
- i) Blumen einschl. Kunstblumen und Kranzgebilde;
- j) Werbeartikel und Neuheiten einschl. Modeschmuck und sonstige kunstgewerbliche Artikel.

**§ 2
Zuwiderhandlungen**

- (1) Ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig im Wochenmarktverkehr andere als die in § 1 dieser Verordnung zugelassenen Waren feilhält.
- (2) Die Ordnungswidrigkeit kann nach § 146 Abs. 2 Nr. 5 und Abs. 3 der Gewerbeordnung mit einer Geldbuße bis zu 2.000,00 DM geahndet werden.

**§ 3
Inkrafttreten**

Diese Verordnung tritt eine Woche nach dem Tage ihrer Verkündung in Kraft.

Wetter (Ruhr), 25.05.1992

Stadt Wetter (Ruhr)
als örtliche Ordnungsbehörde

gez. Dr. Diekmann

Dr. Diekmann
Stadtdirektor